

# Der Triathlon feiert 25. Geburtstag

Veranstaltung lockt seit einem Vierteljahrhundert Sportler und Fans nach Erlangen

**ERLANGEN – In diesem Jahr feiert der Erlanger Triathlon Jubiläum. 25 Jahre lang gibt es ihn schon – und die Beliebtheit bei Sportlern, Zuschauern und Sponsoren steigt nach wie vor stetig. Der Startschuss für dieses Event fällt am 3. August um 9 Uhr am Kanal unterhalb der Dechsendorfer Brücke.**

Wie auch schon in den Jahren zuvor mussten die Meldelisten bereits 14 Tage nach Öffnung wieder geschlossen werden, weil der Andrang so groß war und die 800 Startplätze vergeben. Bekannte Namen seien wieder dabei, verspricht Organisatorin Ulrike Rabenstein. Unter anderem haben sich auch die Vorjahressieger im Kurztriathlon, Tamsyn Hayes und Tobias Heining, wieder angemeldet. Und der oder die eine oder andere Kenianer/in wird auch wieder kommen, um die Zuschauer zu begeistern, aber auch um Preisgeld und Prämie einzustreichen.

Auch für die Zuschauer haben die Organisatoren einiges auf die Beine gestellt, um die ohnehin schon tolle Stimmung an den Strecken noch weiter zu heben: So wird auf dem Membacher Steg eine Sambagruppe den vorbei laufenden Triathleten heiße Rhythmen hinterhertrömlen, und im Stadion des TV1848, wo die Läufer eine Runde drehen und später auch ins Ziel kommen, gibt es Essen und Trinken. Die Kinder können sich in einer Hüpfburg und am Schminkstand vergnügen. Nach der Siegerehrung im Kurztriathlon, die gegen 14.30 Uhr stattfindet, wird für gute Stimmung gesorgt mit „Almost Unplugged“-Live Musik von Uwe Riedmüller.

Damit die Kosten gedeckt werden können – Eintritt wird bekanntlich von den Zuschauern nicht verlangt – haben die Organisatoren wieder zahlreiche Sponsoren aufgetan. Haupt-Geldgeber ist auch in diesem

Jahr der regionale Telekommunikationsanbieter M-net. Der gibt auch seinen Namen sowohl für den Kurz- als auch für den Mitteltriathlon her. „Wir freuen uns auch in diesem Jahr den Erlanger Triathlon als Hauptsponsor präsentieren zu dürfen und dadurch unsere Verbindung zur Stadt und die langfristig angelegte Partnerschaft mit dem Veranstalter weiter zu verstärken“, sagt Jörn Schoof, der Leiter der M-net-Niederlassung Nürnberg/-Franken ist und mit seinem Team ebenfalls teilnehmen will. Sein Unternehmen wird außerdem wieder eine Laufbandaktion anbieten und für jeden auf dem Band gelaufenen Kilometer zehn Euro spenden. Der so

zusammengelaufene Betrag kommt dem Ohm-Gymnasium für die Ausstattung des Computerraums zugute.

Bekanntlich ist das „Ohm“ Stützpunktschule für Triathlon und hat sich darum die Spende auch redlich verdient. Der Fachbetreuer Sport und Stützpunktleiter, Manfred Reinhart, appelliert deshalb an die Zuschauer, sich fleißig an der Laufband-Aktion zu beteiligen, damit möglichst viel Geld zusammenkommt. TV 48-Präsident Wolfgang Beck bedankte sich bei Schoof für das Engagement von M-net und lobte das perfekt arbeitende 20-köpfige Organisationsteam um Ulrike Rabenstein, die bereits seit elf Jahren die Fäden in der Hand hat. *kds*



Sie sind schon ganz heiß auf den 25. Erlanger Triathlon: Jörn Schoof von M-net, TV-Präsident Wolfgang Beck, Organisations-Chefin Ulrike Rabenstein, der Leiter des Triathlon-Ligateams der Frauen, Heinz Rüger und Ohm-Sportlehrer Manfred Reinhart (v.l.).  
Foto: Klaus-Dieter Schreiter